

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 24 (1898)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Das erweiterte europäisch-amerikanische Friedens-Konzert  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-434681>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

—> Abonnementsbedingungen. <—

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M<sup>me</sup> Lelong, Kiosque 10, Boul<sup>d</sup> des Capucins en face le »Grand Café«.

## Das erweiterte europäisch-amerikanische Friedens-Konzert.

### Russe:

Die Friedensfahne wehe hoch,  
Die Nikolaus entfaltet,  
Der Krieg pfeift auf dem letzten Loch,  
Er ist jetzt ganz veraltet!  
Er ist so schwach, so ganz marode,  
Seit er gekommen aus der Mode.  
Die neue Weise ist der Friede,  
Zu Grunde liegt sie jedem Liede,  
Ich spiele sie in Moll und Dur,  
In Peking und in — Port-Arthur!

### Engländer:

Good save the Queen! Mir wohlet's da,  
Vom Herz fällt's zentnerschwer,  
Dass Frieden macht in Faschoda  
Mein Sirdar — Kitschener!  
Sogar der wilde Ozean

Gewöhnet leicht sich auch schon d'ran,  
Er will mit sanftem, breitem Rücken  
Sich unter uns're Schiffe bücken! —  
Wie innig weich tönt die Schalmel  
Vom Sudan, Kap bis — Wei-hai-wei!

### Deutscher:

Es ist trotz manchen reichen Sieges  
Verleidet mir die Lust des Krieges,  
Und weil im Frieden mir so wohl,  
Geh' hin ich jetzt, bau' meinen Kohl!  
Wo find' ich nur mir Platz dazu,  
Zu kultivieren dort in Ruh',  
Wo Sonne, Regen, Morgentau  
Mir günstig sind? In — Kiotschau!

### Der Yankee:

Ja scheusslich ist der Krieg fürwahr,  
Bringt viele bitt're Klagen,

D'rum nötig wird's — ja sonnenklar! —  
Dem Frieden nachzujagen!  
Wär' nicht gewesen der Spaniol,  
Wär's heut' mir noch zu Hause wohl.  
Mich von Strapazen zu erholen,  
Troll' ich auf leicht beschwingten Sohlen —  
Setz' ich mich mit zufried'ner Miene  
Zu meiner Liebsten — Philippine!

### Alle:

Er spielt sie in Moll und Dur,  
In Peking und in — Port-Arthur!  
Wie innig weich tönt die Schalmel  
Vom Sudan, Kap bis Wei-hai-wei!  
Wo Sonne, Regen, Morgentau  
Ihm günstig sind? In — Kiotschau!  
Er setzt sich mit zufried'ner Miene  
Zu seiner Liebsten — Philippine!